

---

## ! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Clean a Tank

Art-Nr: 1.0102.01032.00000

UFI: / BAuA Nr.: RMU2-H02S-R00K-G6RH / -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Reinigungsmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**

Yachticon A. Nagel GmbH

Bürgermeister-Bombeck-Str. 1, D-22851 Norderstedt

Telefon +49 40 511 3780, Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail yachticon@yachticon.de

Internet www.yachticon.de

**Auskunftgebender Bereich**

Telefon +49 40 511 37 80

Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (sachkundige Person):

yachticon@yachticon.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft**

Giftinformationszentrale Berlin

Telefon +49 (0)30 30686700

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches

Informationszentrum (STIZ / Tox-Zentrum): 145 (24h;

Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Gefahrenklassen und  
Gefahrenkategorien

Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

Eye Irrit. 2

H319

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**



GHS07

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Bezeichnung   | [Gew-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]         |
|-----------|-----------|---|---------|--|
| 5949-29-1 | 201-069-1 | Citronensäure-Monohydrat  | > 80    | Eye Irrit. 2, H319   |
|           | 932-051-8 | Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide | < 3     | Skin Irrit. 2, H315 / Eye Dam. 1, H318 / Aquatic Chronic 3, H412 |

**REACH**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | REACH Registriernr.   |
|-----------|---|-----------------------|
| 5949-29-1 | Citronensäure-Monohydrat  | 02-2119773813-30-XXXX |
|           | Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide | 01-2119565112-48-XXXX |

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII**

unter 5 % anionische Tenside

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung sofort ablegen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Schwefeloxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Schutzanzug tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Staub nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Staub nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

#### **Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Säurebeständigen Fussboden vorsehen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren.

**Lagerklasse** 13

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Bezeichnung   | Art       | [mg/m3] | [ppm] | Spitzenb. | Bemerkung |
|---------|---|-----------|---------|-------|-----------|-----------|
|         | Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion | 8 Stunden | 1,25 A  |       | 2(II)     | AGS, DFG  |
|         | Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion     | 8 Stunden | 10 E    |       | 2(II)     | AGS, DFG  |

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL Arbeitnehmer

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff  | Wert             | Art                                  | Bemerkung |
|---------|---|------------------|--------------------------------------|-----------|
|         | Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide | 12 mg/m3         | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |
|         |   | 170 mg/kg bw/day | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |

##### DNEL Verbraucher

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff  | Wert            | Art                                  | Bemerkung |
|---------|---|-----------------|--------------------------------------|-----------|
|         | Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide | 0,85 mg/kg      | DNEL Langzeit oral (wiederholt)      |           |
|         |   | 85 mg/kg bw/day | DNEL Langzeit dermal (systemisch)    |           |
|         |   | 3 mg/m3         | DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |           |

#### PNEC

| CAS-Nr.   | Arbeitsstoff  | Wert         | Art                       | Bemerkung |
|-----------|---|--------------|---------------------------|-----------|
|           | Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide | 5,6 mg/l     | PNEC Kläranlage (STP)     |           |
|           |   | 8,1 mg/kg dw | PNEC Sediment, Süßwasser  |           |
|           |   | 0,0268 mg/l  | PNEC Gewässer, Meerwasser |           |
|           |   | 0,268 mg/l   | PNEC Gewässer, Süßwasser  |           |
|           |   | 35 mg/kg dw  | PNEC Boden                |           |
|           |   | 8,1 mg/kg dw | PNEC Sediment, Meerwasser |           |
| 5949-29-1 | Citronensäure-Monohydrat  | 3,46 mg/kg   | PNEC Sediment, Meerwasser |           |

#### **DNEL-/PNEC-Werte (fortgesetzt)**

| CAS-Nr. | Arbeitsstoff | Wert       | Art                      | Bemerkung |
|---------|--------------|------------|--------------------------|-----------|
|         |              | 34,6 mg/kg | PNEC Sediment, Süßwasser |           |
|         |              | 440 mg/l   | PNEC Gewässer, Süßwasser |           |

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Atemschutz**

Partikelfilter P2

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

##### **Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### **Augenschutz**

Schutzbrille

##### **Sonstige Schutzmaßnahmen**

Schutzkleidung

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Aussehen**

fest

##### **Farbe**

weiss

##### **Geruch**

geruchlos

##### **Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

#### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                                    | Wert           | Temperatur | bei    | Methode | Bemerkung       |
|------------------------------------|----------------|------------|--------|---------|-----------------|
| <b>pH-Wert</b>                     | 1,8            | 20 °C      | 50 g/l |         |                 |
| <b>Siedepunkt / Siedebereich</b>   | nicht bestimmt |            |        |         |                 |
| <b>Zersetzungspunkt</b>            | > 170 °C       |            |        |         |                 |
| <b>Flammpunkt</b>                  |                |            |        |         | nicht anwendbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> | nicht bestimmt |            |        |         |                 |

|  | Wert                      | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung  |
|--|---------------------------|------------|-----|---------|--|
| <b>Entzündbarkeit (fest)</b>                               | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>                          | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Zündtemperatur</b>                                      | 540 °C                    |            |     |         | Die Daten beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                         |                           |            |     |         | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.         |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b>                             | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>                              | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Dampfdruck</b>  | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Relative Dichte</b>                                     | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Schüttdichte</b>  | 550-950 kg/m <sup>3</sup> |            |     |         |  |
| <b>Dampfdichte</b>   | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                               | ca. 650 g/l               | 25 °C      |     |         | löslich  |
| <b>Löslichkeit / Andere</b>                                | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b> | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                               | nicht bestimmt            |            |     |         |  |
| <b>Viskosität</b>  | nicht bestimmt            |            |     |         |  |

#### **Oxidierende Eigenschaften.**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Explosive Eigenschaften**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

#### **9.2. Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

## ! ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Reaktionen mit Alkalien und Metallen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Alkalien (Laugen)

Oxidationsmittel

Reduktionsmittel

Metalle

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

|                            | Wert/Bewertung  | Spezies | Methode | Bemerkung                                      |
|----------------------------|---|---------|---------|--|
| <b>LD50 Akut Oral</b>      | 5400 mg/kg  | Maus    |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>LD50 Akut Dermal</b>    | > 2000 mg/kg  | Ratte   |         | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>LC50 Akut Inhalativ</b> |   |         |         | nicht bestimmt                                 |
| <b>Reizwirkung Haut</b>    | geringe Reizwirkung -<br>nicht<br>kennzeichnungspflichtig |         |         |  |
| <b>Reizwirkung Auge</b>    | reizend   |         |         |  |



|                                  | Wert/Bewertung                           | Spezies | Methode | Bemerkung |
|----------------------------------|--|---------|---------|-----------|
| <b>Sensibilisierung Haut</b>     | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |         |         |           |
| <b>Sensibilisierung Atemwege</b> | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |         |         |           |

#### Subakute Toxizität - Karzinogenität

|                                | Wert | Spezies | Methode | Bewertung  |
|--------------------------------|------|---------|---------|--|
| <b>Mutagenität</b>             |      |         |         | Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden. |
| <b>Reproduktions-Toxizität</b> |      |         |         | Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität.                           |
| <b>Karzinogenität</b>          |      |         |         | Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.           |

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Wirkung bekannt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Keine Wirkung bekannt.

#### Aspirationsgefahr

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Kann die Augen und die Haut reizen.

#### ! Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

## ! ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

|                  | Wert                 | Spezies                 | Methode  | Bewertung                                      |
|------------------|----------------------|-------------------------|----------|--|
| <b>Fisch</b>     | LC50 440 mg/l (48 h) | Goldorfe                | OECD 203 | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Daphnie</b>   | 1535 mg/l (24 h)     | Daphnia magna           |          | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Alge</b>      | 425 mg/l (168 h)     | Scenedesmus quadricauda |          | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |
| <b>Bakterien</b> | > 10000 mg/l (16 h)  | Pseudomonas putida      |          | Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

|                                 | Eliminationsgrad                             | Analysenmethode | Methode | Bewertung       |
|---------------------------------|--|-----------------|---------|-----------------|
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b> | 98 % (2 d)                                   |                 |         | leicht abbaubar |
|                                 | Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente. |                 |         |                 |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Weitere ökologische Hinweise

|            | Wert     | Methode | Bemerkung                                    |
|------------|----------|---------|--|
| <b>BSB</b> | 526 mg/g |         | Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente. |

#### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung für das Produkt

Abfallcode Schweiz: 1108 Säuren und Laugen

Schlüsselnummer (SN) gemäß ÖNORM S 2100 aufgrund der Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003 in der geltenden Fassung (es sei denn, die Verwendung oder Zusammensetzung des Abfalls als Ganzes bestimmen etwas anderes):

Für Österreich muss die Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100 aufgrund der Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003 (geltende Fassung) anhand der Verwendung des Produktes und der Zusammensetzung des Abfalls als Gesamtheit ermittelt werden.

Österreich: organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert (SN: 52202, Sp: 88)

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

#### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

#### Allgemeine Hinweise

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | ADR/RID | IMDG | IATA-DGR |
|---|---------|------|----------|
| 14.1. UN-Nummer                               | -       | -    | -        |
| 14.2. Ordnungsgemäße<br>UN-Versandbezeichnung | -       | -    | -        |
| 14.3.<br>Transportgefahrenklassen             | -       | -    | -        |
| 14.4. Verpackungsgruppe                       | -       | -    | -        |
| 14.5. Umweltgefahren                          | -       | -    | -        |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse** 1 nach AwSV  
schwach wassergefährdend

**Störfallverordnung** Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

---

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.6

**! Quellen der wichtigsten Daten**

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.

Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.